

Ein Markt für Kunstliebhaber

Der „Markt der Kunstfertigkeiten“ vom Forum Artificium und dem Stadtmarketingverein lädt am 14. und 15. Juni in die Altstadt

Von Angela Portner

Eppingen. Die Altstadt wird am kommenden Wochenende wieder zu einem Eldorado der schönen Dinge: Das Forum Artificium lädt am Samstag von 13 bis 20 und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr zum „Markt der Kunstfertigkeiten“ ein. Mehr als 50 Aussteller werden ihre kreativen Arbeiten aus den verschiedensten Materialien – von Strick und Stoff über Leder, Kork, Holz und Keramik sowie Glas und Stein – präsentieren. Freuen dürfen sich die Gäste dabei nicht nur auf einige bekannte Gesichter, sondern vor allem auf viele, die zum ersten Mal dabei sind. Außer kreativen Mitmachaktionen im Bürgerhaus Schwanen gibt es auf dem Marktplatz ein musikalisches Rahmenprogramm sowie einen Ukulele Crash-Kurs für Anfänger. Örtliche Gastronomen und zwei Foodtrucks werden für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Die sollen natürlich nicht nur schauen, sondern auch kaufen. Eine große Auswahl sorgt dafür, dass sich für jeden Geschmack und Geldbeutel ein passendes Mitbringsel findet. Es darf, aber muss ja nicht gleich, eine große Holzskulptur oder vor Ort geschmiedete Gartenkunst sein. Wie wäre es stattdessen mit einem ausgefallenen Posamentenknopf, um dem Lieblingskleidungsstück einen besonderen Pfiff zu geben? Heidrun Merz-Lenz ist die Meisterin der sorgsam mit Seidenzwirn gewickelten und gestickten Knöpfe und gibt ihr Wissen bei Vorführungen gern weiter. Eher etwas zum Schnuppern gibt es am Stand von Nicole Reder von der Räucherduft-Manufaktur, und auch Angela Stahl lockt wieder mit Seifenträumen, die Haut und Sinne verwöhnen. Wer sich ein besonderes Kleidungsstück gönnen möchte, wird vielleicht bei Modedesignerin Manuela Geiger oder am Stand von Daniela Mandalinci aus Richen fündig, die ausgefallene Taschen herstellt. Gleich acht Schmuckdesigner werden versuchen, die Damenwelt mit exklusivem Silber-, Gold- oder Perlenschmuck zu verführen. Lebensbe-



An diesem Wochenende findet in der Altstadt und im Bürgerhaus Schwanen der fünfte Eppinger Kunsthandwerkermarkt mit mehr als 50 Ausstellern statt. Veranstaltet wird er vom Forum Artificium und dem Stadtmarketingverein. Foto: Angela Portner

gleiter vom ersten Tag an, und zwar nicht nur für Kinder, sind die Teddybären mit den schwarzen Knopfaugen von Peter Steiner, die schon viel in der Welt herumgekommen sind. Für Interessierte gut zu wissen ist, dass die meisten Kunsthandwerker Änderungen oder Sonderwünsche – sofern umsetzbar – gern entgegennehmen.

Das musikalische Rahmenprogramm auf dem Marktplatz steht am Samstag im Zeichen der „Ukulele“. Jürgen Nagelschmidt und Brinja Sefrin-Hornung laden Interessierte am ab 15.30 Uhr auf dem Marktplatz zum kostenlosen Crash-Kurs ein. Die Saiteninstrumente, die von

Liebhabern wegen ihres außergewöhnlichen Klangs auch gern als „hüpfende Flöhe“ bezeichnet werden, können bei Bedarf kostenlos ausgeliehen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, stattdessen soll es dabei um die Freude an der Musik gehen. Ab 17.30 Uhr könnte man damit das erste Mal mit bekannten Hits und Schlagern auf der Bühne stehen. Von 19 bis 21 Uhr gibt es ein Ukulayers-Trio-Konzert, bei dem Maris Clemens, Maria Grudina und Peter Tröster einen ganz eigenen Klang mit sanften, bluesigen und jazzigen Tönen kreieren, die das Publikum vielleicht in Urlaubsstimmung versetzen.

Der Sonntag steht musikalisch ganz im Zeichen der Inklusion: Von 12 bis 14 Uhr konzertieren die „Thera Allstars“ aus Heilbronn, die von Ralf Baumgärtner ins Leben gerufen und unterrichtet werden. Eine Stunde später tönt „Kumpelrock mit Handycap“ über den Marktplatz. Die Band nennt sich „Dickes Blech“ und wurde vor fast 20 Jahren in der Lebenshilfe Karlsruhe gegründet. Mit ihren Liedern über die Freundschaft, die Liebe und das Leben wollen sie die Zuhörer nicht nur körperlich, sondern auch gedanklich in Bewegung bringen. Ihr freches Credo: „Wer uns nicht zuhört, der hat Pech.“